

# Amtsblatt unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Ausgabe: 02/11 Datum: 12.02.2011

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

## 100-jähriges Jubiläum

1911 - 2011



100 Jahre Zuchtverein  
Langenchursdorf u.U.e.V.



## Tierzüchter - Interessantes Hobby auch für Kinder und Jugendliche



Die Teilnahme an Ausstellungen ist Anliegen unseres Vereins. Unsere erfolgreichsten Züchter, die auf Ausstellungen vertreten waren, erhalten nach der Auswertung jährlich einen Vereinspokal. Hervorzuheben sind in diesem Jahr besonders unsere Züchter, die Kreismeister wurden:

- Gerd Wolf als Kreismeister bei Zwerghühnern der Rasse „Zwerg-Wyandotten, gold-schwarzgesäumt“ (hv 96)
- Florian Nitschke (10 Jahre alt) als Jugendzüchter bei Tauben der Rasse „Indische Pfautauben mit Spitzkappe, weiß“ - (hv 96), mit dem Landesverbands-Jugendpreis LVJP ausgezeichnet (2. Kreisjugendmeister)
- und die Krönung - unsere 14-jährige Jugendzüchterin Linda Weller, - zum dritten Mal in Folge, als Kreisjugendmeister bei Zwerghühnern der Rasse „Antwerpener Bartzwerge, wachtfarbig“ - (v 97), mit dem Landesverbands-Jugendpreis LVJP -und zur „Lipsia-Schau“ in Leipzig mit dem Jugendleistungspreis geehrt.

Den Preisträgern gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin so gute Züchterfolge.

## 100 Jahre Vereinsgeschichte

Am 16. Februar 1911 gründeten 35 Freunde der Geflügel- und Kaninchenzucht in der Gaststätte „Wolfsschlucht“ Langenchursdorf den „Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Langenchursdorf und Umgebung“ mit dem Zweck, Nutztiere und Liebhaberrassen zu züchten, Züchterfolge und Erfahrungen untereinander auszutauschen und zu verbreiten. Ein weiterer Grund war der kulturelle Aspekt des Vereinslebens. Erster „Vereinsvorsteher“ war Kurt Welker. Nach der Gründungsversammlung fanden regelmäßig Mitgliederversammlungen statt. Versammlungslokale waren die Gaststätten „Wolfsschlucht“, „Schützenhaus“, „Erbgericht“, „Er-

holung“, „Schettlermühle“, „Post“ und „Gasthof Falken“. Vom Verein wurden Fachbücher über Geflügel- und Kaninchenzucht gekauft und an die Mitglieder kostenpflichtig ausgeliehen, gemeinsame Ringbestellungen organisiert, Stallbesichtigungen durchgeführt, Rassetiere vorgestellt und besprochen. Die ersten Ausstellungen fanden am ersten Sonntag und Montag im Februar 1913 im „Schützenhaus“ mit 310 Käfignummern statt, weitere folgten jährlich. Der Verein konnte stetig steigende Mitgliederzahlen vorweisen.

Fortsetzung auf Seite 6

### Aus dem Inhalt:

- Beschlüsse
- Flurbereinigung

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau M. Gerullis • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** PNP Direktwerbung Distribution Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte



**VERMISCHTES****Nachtrag: Sehr früher und sehr später  
Weihnachtsmann im Hort**

Das vergangene Jahr 2010 war auch bei uns im Hort relativ aufregend. Erstmals besuchten über 150 Kinder unsere Einrichtung, die natürlich auch Platz brauchten. Deshalb bekamen wir im Oktober - als sehr frühes Weihnachtsgeschenk sozusagen - einen neuen Hortbereich: das „Piratenest“. Den feierlichen Banddurchschnitt vollzogen Herr Thumser (Gemeindeverwaltung) und Frau Vogel (Erzieherin 1. Klasse) gemeinsam mit den Kindern. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat bedanken, die den Umbau ermöglichten.



Ein sehr später Weihnachtsmann besuchte uns im Januar. Aufgrund des Schnees im Dezember fiel die Weihnachtsfeier aus und wurde daher als „Russische Weihnacht“ nachgeholt. Das Basteln von Matroschkas, russische Tänze und das Schreiben des eigenen Namens in kyrillischen Buchstaben machten den Kindern sichtlich Spaß und auch russische Schokolade und Quas schmeckten (fast) allen. Glücklicherweise sprach der Weihnachtsmann deutsch mit uns. So konnte er auch verstehen, was wir uns im neuen Jahr alles vorgenommen haben. Wir wollen z. B. unsere Kurse „Entspannung“ und „Beat-Boxen“ fortführen. Jetzt freuen wir uns erst einmal alle auf die Februarferien!

*Das Team des Hortes im Ortsteil Callenberg*

**Tag der offenen Tür mit Blick in die Zukunft**

Das Wochenende scheint die günstigste Zeit für einen Tag der offenen Tür zu sein. Der Ansturm auf die Sachsenring-Mittelschule am vorletzten Januar-Samstag ist Beleg dafür. Mehrere hundert Gäste, unter ihnen führende Vertreter aus den Rathäusern Callenberg und Hohenstein-Ernstthal, gaben sich zwischen zehn und dreizehn Uhr die Klinken der beiden Schulgebäude im Hüttengrund in die Hand. Insbesondere die jetzigen Viertklässler der Region beobachteten sehr interessiert die Ausstellungen der verschiedenen Unterrichtsfächer oder nahmen selbst an den vor allem naturwissenschaftlich-technischen Experimenten teil. Große Aufmerksamkeit widmeten sie ebenso den künstlerischen Darbietungen von Musik-, Musical- und Bläsergruppe, die für viel Stimmung im altherwürdigen Gebäude mit dem Wetterhahn auf dem Dach sorgten. Dabei wird wohl kaum jemand einen Gedanken daran verschwendet haben, dass es in dieser Form das letzte Mal gewesen ist. Wie man den im Hause ausgestellten Plänen und den Ausführungen der Schulleitung zur Neubauplanung entnehmen konnte, stehen die ersten Veränderungen von Schulgelände und Bausubstanz noch in diesem Schuljahr bevor. Nach einer mehrmonatigen Ausschreibungsphase für die zu vergebenden Bauleistungen wird als erstes der jetzige Speiseraum im Frühsommer dem Baufeld weichen müssen. Derzeit arbeiten Kommune und Schule an einem Konzept, welches während der maximal zweijährigen Bauzeit einen reibungslosen Unterrichtsablauf - mit (natürlich) notwendigen Sonderlösungen - ermöglicht. Ende 2012 wird der erste Mittelschulneubau dieser Art in Sachsen beendet sein und die Schüler können in der zweiten Hälfte des übernächsten Schuljahres in modernster Umgebung lernen. Das Organisationsteam der Sachsenring-Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern aus Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft, den Service-Kräften der Schuleinrichtung sowie den Hauptsponsoren Automaten Claus, Sparkasse Chemnitz und Elli Spirelli für das gute Gelingen im Jahre 2011.

**Einladung zum Schulfest**

**Wann?** - Donnerstag, 10. März 2011, 15.00-18.00 Uhr

**Wo?** - Grundschule Callenberg im OT Langenberg

**Was?** - Tag der offenen Tür für alle Interessierten (mit Vorstellung der Ganztagsangebote)  
- Kaffee und Kuchen (Erlös für Abschlussfahrt Klassen 4)  
- verschiedene Aktivitäten für Kinder  
- Musik- und Tanzeinlagen  
- Tombola durch Förderverein der Schule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e.V.  
- Thematisierter Elternabend von 17.00 bis 18.00 Uhr  
„Knigge - sind gute Manieren out?“



## AMTLICHER TEIL



### In der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Vorlage Nr. 01/2011

##### **Sitzungstermine 2011 für Gemeinderat und Ausschüsse**

Der Gemeinderat beschloss für das Jahr 2011 nachfolgend aufgeführte Sitzungstermine für den Gemeinderat und für den Verwaltungs- und Sozialausschuss sowie Technischen Ausschuss

Ausschuss sitzungen:	Gemeinderats sitzungen:	Ausschuss sitzungen:	Gemeinderats sitzungen:
14.02.2011	28.02.2011	Juli/August -	Sommerpause
14.03.2011	28.03.2011	12.09.2011	26.09.2011
18.04.2011	02.05.2011	24.10.2011	07.11.2011
16.05.2011	30.05.2011	14.11.2011	28.11.2011
06.06.2011	27.06.2011	05.12.2011	19.12.2011

#### Vorlage Nr. 03/2011

##### **Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben einer Meldebehörde und der Personalausweis- und Passbehörde**

Der Gemeinderat beschloss, den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zur Übertragung der Aufgaben einer Meldebehörde und der Personalausweis- und Passbehörde an die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vorzunehmen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Vereinbarung rechtsverbindlich zu unterzeichnen sowie die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Die Zweckvereinbarung in der Fassung vom 17.01.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

#### Vorlage Nr. 04/2011

##### **Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben nach GewO und GaststG**

Der Gemeinderat beschloss, die 1. Änderung der Zweckvereinbarung mit der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zur Erledigung von Aufgaben auf dem Gebiet der Gewerbeordnung (GewO), des Gaststättengesetzes (GastG) und der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vorzunehmen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Vereinbarung als 1. Änderung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 24.03.2009 rechtsverbindlich zu unterzeichnen sowie die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Die Zweckvereinbarung in der Fassung vom 17.01.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

#### Vorlage Nr. 05/2011

##### **Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines gemeindeeigenen Urnenfriedhofes in Callenberg**

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

1. Mit den Trägern der Friedhöfe im Gemeindegebiet ist im Zusammenhang mit der Erhebung von Friedhofsgebühren abzustimmen, dass diese gegenüber den Gebührenpflichtigen zur Abwendung von Härtefällen und im Einzelfall die Regelungen nach §§ 222, 223, 227, 260 AO übernehmen und entsprechend zur Anwendung bringen.
2. Mit dem jeweiligen Kirchenvorstand ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen, in welcher Art und Umfang der Beteiligung der Gemeinde an den Bewirtschaftungskosten des jeweiligen Friedhofes ausgewiesen wird.
3. Die Öffentlichkeit ist im Amtsblatt der Gemeinde über die Ergebnisse zu informieren.
4. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.

#### Vorlage Nr. 06/2011

##### **Vergabe LOS „Schließanlage“ - Neubau Kita Callenberg -**

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zum Einbau der Schließanlage an die Firma Mauersberg in Höhe von 3.494,57 EUR (brutto) zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 07/2011

##### **Vergabe LOS „Endreinigung“ - Neubau Kita Callenberg -**

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag zur Endreinigung an die Firma SECUS GmbH Chemnitz, in Höhe von 2.133,67 EUR (brutto) zu vergeben. Der

Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 08/2011

##### **Nachtrag LOS Elektro der Fa. Löffler GmbH - Neubau Kita Callenberg -**

Der Gemeinderat beschloss, das Nachtragsangebot der Firma Löffler GmbH zum Los Elektro mit 2.189,92 EUR (brutto) zu bestätigen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die entsprechende Nachtragsvereinbarung zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 09/2011

##### **- Neubau Kita Callenberg - Los Fliesenleger, Teilkündigung des Auftrags der Fa. Teufel GbR**

Der Gemeinderat beschloss, den Teilauftrag gemäß VOB/A beschränkt auszuschreiben und zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, der fachlichsten und wirtschaftlichsten Firma den Auftrag zu erteilen. Der Vorschlag und die Auswertung erfolgen als Tischvorlage.

#### Vorlage Nr. 10/2011

##### **Nachtrag LOS Bodenbelagsarbeiten der Fa. Falter GmbH**

##### **- Neubau Kita Callenberg -**

Der Gemeinderat beschloss, das Nachtragsangebot der Firma Falter GmbH zum Los Bodenbelagsarbeiten mit 2.850,67 EUR (brutto) zu bestätigen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die entsprechende Nachtragsvereinbarung zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 11/2011

##### **Einmessung Wanderweg zur „Goldenen Aue“ und Ertüchtigung als prov. Zufahrt wegen Brückensperrung**

Der Gemeinderat beschloss, das Angebot des Vermessungsbüros Lantzsch mit einer Angebotssumme von 17.721,73 EUR (Brutto) zu bestätigen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, einen Vertrag mit dem Vermessungsbüro abzuschließen.

#### Vorlage Nr. 13/2011

##### **Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Brückenprüfung für 3 Brücken und zur Traglastestufung für 7 Brücken**

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit der Ingenieurgesellschaft EBB aus Chemnitz zur Brückenprüfung für 3 Brücken und zur Traglastestufung für 7 Brücken auf der Grundlage des Angebotes vom 20.01.2011 in Höhe von 4.212,60 EUR (brutto). Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 15/2011

##### **Nachtrag Ausrüstung Sanitär - Feuerwehr OT Callenberg -**

Der Gemeinderat beschloss, den Nachtrag der Fa. Salostowitz zum Los Heizung, Sanitär, Lüftung von 3.997,50 EUR (brutto) zu bestätigen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die entsprechende Nachtragsvereinbarung zu unterzeichnen.

#### Vorlage Nr. 16/2011

##### **2. Entwurf - Auslage Flächennutzungsplan der Gemeinde Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss den 2. Entwurf - Auslage

1. Der Feststellungsbeschluss zum geänderten FNP vom 07.05.2009 wird aufgehoben.
2. Das Abwägungsergebnis aus der als Anlage beigefügten Abwägung zur Anhörung vom 05.11.2009 im Landratsamt Zwickau ist in die Unterlagen einzuarbeiten.
3. Ein Änderungserfordernis für den Planteil besteht daraus nicht.
4. Der nicht geänderte Plan und Umweltbericht werden erneuert die aktualisierte Begründung wird gebilligt.
5. Die Beteiligung nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

**Der Bürgermeister legte wegen Rechtswidrigkeit gem. § 52/2 sächs Gemeindeordnung Widerspruch gegen diesen Beschluss ein.**

#### Vorlage Nr. 17/2011

**Freigabe von 7.411,64 EUR für die Schlussrechnung zum BV: Ländlicher Wegebau Reichenbach-Falken 2010 - LOS 2 "Weg über Reichenbacher Höhe"**





Der Gemeinderat beschloss die Freigabe von 7.411,64 EUR für die Schlussrechnung der Fa. ATS Chemnitz GmbH zur Gemeinschaftsmaßnahme TG Reichenbach - Falken und der GV Callenberg - Mängelbeseitigung Weg über Reichenbacher Höhe -. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss der Leistung beauftragt.

## Flurbereinigung

Flurbereinigung: Reichenbach-Falken

Gemeinde: Callenberg

Landkreis: Zwickau

### Widmung öffentlicher Straßen

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung erlässt nachfolgende

### Straßenrechtliche Verfügung:

#### I. Plan

Mit Bescheiden des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz vom 28.05.2003, AZ.: BL/12-A-8461.48-10/2003 und 13.08.2003, Az.: BL/12-A-8461.48-P14/03, wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 Abs. 4 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) genehmigt.

#### II. Widmung

Die in den o.g. Plänen mit den Kennzahlen 116 017, 116 076 und 116 203 sowie 116 092, 116 114, 116 122, 116 165, 116 181 und 123 030 bezeichneten Wege werden gemäß § 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als öffentliche Straße in Form eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 4. a) SächsStrG mit der Maßgabe gewidmet, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Diese erfolgte bereits am 17.11.2009. Träger der Straßenbaulast für diese jeweils einheitlichen Wege ist die Gemeinde Callenberg.

#### III. Darstellung

Die von dieser Verfügung betroffenen Wege sind in der beiliegenden Widmungskarte vom 05.11.2010 dargestellt, die Bestandteil dieser Verfügung ist. Im Einzelnen wird jeder von dieser straßenrechtlichen Verfügung erfasste Straßenzug gemäß § 6 StraBeVerzVO vom 04. Januar 1995 wie folgt beschrieben und ist demgemäß in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Callenberg für öffentliche Feld- und Waldwege einzutragen:

#### 1. Goldforstweg, MKZ 116 017

Der Weg verläuft auf einer Länge von 1310 m über das Flurstück 1519 der Gemarkung Langenchursdorf und der Flurstücke 505/3, 344/4, 344/2 und 1521/1 der Gemarkung Falken von Süd nach Nord.

Anfangspunkt: Kreuzung „Verbindungsweg Goldforstweg und Plattenstraße“ auf Flurstück 344/4 Gemarkung Falken und „Weg über die Reichenbacher Höhe“

Endpunkt: Anbindung an Staatsstraße 248 auf Flurstück 1521/1 Gemarkung Langenberg

#### 2. Weg über die Reichenbacher Höhe, MKZ 116 076 und MKZ 116 203

Der Weg verläuft auf einer Länge von 2430 m über die Flurstücke 323/1, 80/1, 349/4, 408, 391/5, 362/12, 390/1 und 380/1 Gemarkung Reichenbach, Flurstück 46 Gemarkung Waldenburger Oberwald und Flurstücke 448, 505/2, 446/1 und 344/4 Gemarkung Falken von West nach Ost.

Anfangspunkt: „Straße des Friedens“ Nr. 33

Endpunkt: „Goldforstweg“ und „Verbindungsweg Goldforstweg und Plattenstraße“ auf dem Flurstück 344/4 Gemarkung Falken

#### 3. Bahndammweg, MKZ 116 092

Der Weg verläuft auf einer Länge von 930 m über das Flurstück 211/3 Gemarkung Reichenbach und die Flurstücke 392/15 und 410/5 Gemarkung Callenberg von Süd nach Nord.

Anfangspunkt: Grumbacher Straße auf dem Flurstück 412/5 Gemarkung Reichenbach

Endpunkt: ehemaliger Bahndamm Flurstück 382/15 Gemarkung Callenberg an der Grenze zu Flurstück 392/9 Gemarkung Callenberg

#### 4. Weg Baumgärtel, MKZ 116 114

Der Weg verläuft auf einer Länge von 215 m über das Flurstück 258/1

Gemarkung Reichenbach von West nach Ost.

Anfangspunkt: An der Gartenanlage auf Flurstück 123/7 Gemarkung Obercallenberg

Endpunkt: Straße des Friedens K 7334

#### 5. Plattenstraße Falken, MKZ 116 122

Der Weg verläuft auf einer Länge von 880 m auf den Flurstücken 344/2, 344/3 und 18/2 Gemarkung Falken von Südwest nach Nordost.

Anfangspunkt: „Verbindung Goldforstweg und Plattenstraße“ an der Grenze der Flurstücke 344/2 und 344/3 Gemarkung Falken

Endpunkt: Staatsstraße 254

#### 7. Weg Gabler-Oberwald, MKZ 116 165

Der Weg verläuft auf einer Länge von 60 m auf dem Flurstück 489 Gemarkung Falken von Südwest nach Nordost.

Anfangspunkt: Am „Falkner Weg“ Flurstück 66 Gemarkung Waldenburger Oberland Flurstück 489 Gemarkung Falken

Endpunkt: „Grünweg Gabler“ Flurstück 489 Gemarkung Falken

#### 8. Verbindung Goldforstweg und Plattenstraße, MKZ 116 181

Der Weg verläuft auf einer Länge von 340 m auf den Flurstücken 344/4, 344/2 und 344/3 Gemarkung Falken und dem Flurstück 40/1 Gemarkung Oberwald von West nach Ost.

Anfangspunkt: „Goldforstweg“ und „Weg über die Reichenbacher Höhe“ im Flurstück 344/4 Gemarkung Falken

Endpunkt: „Plattenstraße Falken“ im Flurstück 344/4 Gemarkung Falken

#### 9. Grünweg Gabler, MKZ 123 030

Der Weg verläuft auf einer Länge von 510 m auf den Flurstücken 494/1, 493a, 493, 493b und 489 Gemarkung Falken und dem Flurstück 172/6 Gemarkung Langenberg von Südwest nach Nordost.

Anfangspunkt: Weg „Gabler-Oberwald“ im Flurstück 489 Gemarkung Falken

Endpunkt: „Reinhard-Rau-Siedlung“

#### IV. Hinweise

1. Die Verfügung mit der zugehörigen Karte wird der Gemeinde Callenberg übersandt mit der Bitte, diese zusammen mit der Verkehrsübergabe öffentliche Bekanntmachung bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 3 SächsStrG).
2. Die Gemeinde Callenberg wird ersucht, dass die so gewidmeten Straßen in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege aufgenommen werden.

#### Gründe:

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, ist zur Widmung der in einem Flurbereinigungsverfahren zu errichtenden öffentlichen Straßen und Wege gemäß § 41 Abs. 5 S. 1 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungs-gesetz (AGFlurbG), § 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1 SächsStrG sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit folgt aus § 1 SächsVwVfG, § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG i. V. m. § 3 Nr. 10 Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz (SächsKrGebNG). Die Voraussetzungen für die Widmung der plangenehmigten Maßnahmen liegen vor, da die Eigentümer all jener Grundstücke zur Widmung der o. g. Maßnahmen zu einem öffentlichen Feld- und Waldweg zugestimmt haben, die durch diese Maßnahme in Anspruch genommen werden, soweit nicht die Gemeinde Callenberg selbst Grundstückseigentümerin ist. Die Zustimmung der Gemeinde Callenberg zur Übernahme der Straßenbaulast-trägerschaft für die so gewidmeten öffentlichen Feld- und Waldwege liegt vor und folgt im Übrigen aus § 42 Abs. 2 FlurbG, § 9 S. 2 AGFlurbG

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Zwickau, Robert-Müller-Str. 4-8, 08056 Zwickau oder einer anderen in der Anlage aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau eingelegt werden.

Stark, Amtsleiterin

Die Widmungskarte wird zur Einsicht für jedermann im Bürgerbüro während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses der Gemeinde Callenberg, Rathausstraße 40, für die Dauer von 2 Wochen niedergelegt.



## Kurz berichtet - Rathaus:

### Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. Februar 2011** die erste Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist. **Nichtabbucher** werden hiermit an diese Zahlungstermine erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an. Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objekt Nummer, um Fehlbuchungen zu verhindern. Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige Mitteilung an die Gemeindekasse.

### Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen

Alle Gewerbetreibenden mit Ladengeschäften werden gebeten, umgehend der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, ob es einen Bedarf gibt, an Sonn- und Feiertagen ihr Geschäft offen zu halten. Dies kann z. B. auf Grund eines Festes oder ein Veranstaltung gewünscht werden. Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) regelt, dass an bis zu vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden kann. Es sollte sich aber nicht um geöffnete Sonntage handeln, die hintereinander liegen. Ihren Bedarf teilen Sie bitte bis zum 15. März 2011 dem Gewerbeamt der Gemeindeverwaltung schriftlich mit. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Kolleginnen des Gewerbeamtes, Tel. 03723 6999626.

**Am 12.01.2011 wurde „An der Katze“ ein Tierkadaver von den Mitarbeitern des Bauhofes gefunden und beräumt.** Die Polizei wurde informiert.

**Am 19.01.2011 wurde die Buswarte an der B 180 (Turnhalle Callenberg) zerstört.** Die Mitarbeiter des Bauhofes bemerkten den Schaden. Die Tat erfolgte kurz nach der Instandsetzung durch den Bauhof. Diese Tat wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2011 unserer Gemeinde ist der 25.02.2011. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt März 2011 ist der 12.03.2011. Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:  
TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

## Frauen und Beruf e.V. - ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Das ambulant betreute Wohnen bietet für den Betreuten die Möglichkeit, jede Woche einen Ansprechpartner zur Seite zu haben, der ihm bei Schwierigkeiten, Problemen und Konflikten zuhört, aber auch berät, gemeinsam mit ihm nach Lösungen sucht und ihn in schwierigen Situationen begleitet. Ziel der Unterstützung ist, die Fähigkeit zu erhalten oder auch erst zu entwickeln, mit den vielfältigen Anforderungen eines eigenständigen Lebens mit eigenem Haushalt trotz der Erkrankung oder Behinderung zurecht zu kommen. Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen.

Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

**Sprechzeiten:** Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf,

Telefon: 037 608 / 27 142

Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt (Außerhalb der Sprechzeit in Langenchursdorf sind wir über Anrufbeantworter erreichbar.)

Frauzentrum Hohenstein -Ernstthal

Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr

Friedrich - Engels- Str. 24,

09337 Hohenstein-Ernstthal

Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt

## Anmeldungen für Schuljahr 2011/12 an der Mittelschule

Mögliche Termine für Anmeldungen an der Sachsenring-Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal nach Ausgabe der Bildungsempfehlungen an die Grundschüler am 4. März:

Montag 7. März von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag 8. März von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 9. März von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag 10. März von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 11. März von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Jagdgenossenschaft Reichenbach

Die Jagdgenossenschaft führt am Dienstag, den 22.02.2011 um 19.00 Uhr im Gasthof Reichenbach eine Mitglieder-Versammlung durch.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes

- Abstimmung Pachtauszahlung

- Wahl des Jagdvorstandes

- Sonstiges

- **Pachtauszahlung** (im Streitfall nur mit Flächennachweis)

Eingeladen sind alle Grundeigentümer und deren Bevollmächtigte der **Gemarkung Reichenbach**. Kandidaten für den Vorstand können sich unter Tel. 03723/ 3469 bei Baumgärtel melden. Bei Änderungen von Eigentumsverhältnissen bitten wir Sie, diese unaufgefordert mitzuteilen.

*Andreas Baumgärtel, Vorstand*

## Jagdgenossenschaft Langenberg

Die Jagdgenossenschaft Langenberg führt am Freitag, den 11.03.2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erbgericht“, OT Langenberg, eine Mitglieder-versammlung durch.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes

2. Bericht des Kassenführers

3. Bericht des Jagdpächters

4. Verschiedenes

Im Anschluss laden wir alle Mitglieder zu einem geselligen Beisammensein ein.

*B. Börnig, Jagdvorstand*

## Einladung Oldtimerfreunde

Hallo liebe Oldtimerfreunde,  
unser nächstes Treffen findet am Donnerstag,  
den 24.02.2011 um 19:30 Uhr  
im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

*S. Junghans*





### Förderverein „Märchenland in Ritterhand“ Einladung zur Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder des Vereins Märchenland in Ritterhand e. V. Gemäß Satzung § 8 laden wir hiermit zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 01.03.2011, um 19.30 Uhr in das Vereinsgebäude - Sportplatz Schettlermühle - (Fußballplatz) recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht Präsidium, 5. Bericht Schatzmeister,
6. Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Wahl der Wahlkommission
9. Wahlhandlung,
10. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

*Vorstand „Märchenland in Ritterhand“*

### „Der CFV muss irre sein - jetzt ziehn wir in die Anstalt ein“

#### Die Termine der 19. Saison des Callenberger Faschingsvereins

- |             |              |                             |
|-------------|--------------|-----------------------------|
| 19. Februar | Sportlerheim | Callenberg                  |
| 26. Februar | Beierleins   | Reichenbach                 |
| 5. März     | Sportlerheim | Callenberg                  |
| 6. März     | Turnhalle    | Callenberg (Kinderfasching) |
| 7. März     | Sportlerheim | Callenberg (Rosenmontag)    |

Die Karten gibt es wie üblich im Friseursalon Nitzsche (037608-21840) in Callenberg und in Beierleins Landgasthaus & Hotel (03723-43565) in Reichenbach.

### Ausfahrten mit Muldentalmarketing im Februar 2011

**15.02.2011** Fahrt der Reichenbacher Reisefreunde nach Mittweida. Es erwartet Sie ein lustiges Programm in Sächsischer Mundart mit „De Quargdasch'n“ in der Gaststätte „Zum Holzwurm“ in Altmitweida. Mittagessen, Kaffeetrinken und eine Stadtrundfahrt (Mittweida mit Stadtführer) sind weiterhin im Programm vorgesehen.

Abfahrt: 10.30 Uhr Rückfahrt: 16.30 Uhr

**16.02.2011 und 17.02.2011** Fahrt der Chursbachtaler Reisegäste zu einem gemütlichen Nachmittag bei den Kaffeefee Sachsen in Wüstenbrand. Hier erleben Sie eine Röstvorführung mit interessanten Informationen zur Geschichte des Kaffees und zur sächsischen Kaffeekultur.

Abfahrt: 13.45 Uhr Rückfahrt: 19.00 Uhr

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 03723 / 42213, 037608 / 20174 oder Handy: 0173 6997546 Die Reichenbacher Reisegäste melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 03723 / 701187

**Vorschau März 2011:** 14., 16. und 24.03.2011 - Fahrt nach Dresden

*Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing*

### Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

**Callenberg, Hauptstraße 73 (ehemals Rathaus)**

**Telefon:** 037608/16170

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag: 9.00 - 16.00 Uhr

**Unser Service für Sie:**

**Annahme von Änderungsarbeiten**

**Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)**

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten. Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr Team vom Frauenzentrum*

### Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Februar / März 2011

#### Mittwoch 16.02., 15.00 Uhr

Treffpunkt - gemütlicher Nachmittag mit Bildershow - Plausch bei Kaffee und Kuchen

#### Donnerst. 24.02., 09.00 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie - alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit - Ausfüllen von Anträgen - Bewerbungsunterlagen u. ä.

#### Donnerst. 24.02., 19.00 Uhr

Hobbyabend für Jung und Alt

#### Sonnab. 05.03., 14.00 - 17.00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

#### Mittw. 09.03., 15.00 Uhr

Treffpunkt -Bunter Nachmittag zum Faschingsausklang

#### Donnerst. 31.03., 09.00 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie - alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit - Ausfüllen von Anträgen - Bewerbungsunterlagen u. ä.

#### Donnerst. 31.03., 19.00 Uhr

Hobbyabend für Jung und Alt

#### Ausstellungen/Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickel-erzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag 09.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 14.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

### Vortrag in der „Alten Schule“ war gut besucht

Mit großem Interesse verfolgten die Zuhörer am 22.01.2011 den gut besuchten Vortrag von Herrn Gerd Helbig vom ALT HALT Hoh.-Er. e.V. zum Thema „Nickelerz – ein Meilenstein in der Dorfgeschichte“ in der „Alten Schule“ in Callenberg. Die Gäste hatten viele Fragen zu historischen aber auch zu aktuellen Themen, rückt doch in Zukunft der Nickelerzbau wieder ins Licht der Öffentlichkeit. Selbst die Erztrasse von einst ist heute noch gut sichtbar. Durch die Aufarbeitung und Verwirklichung des Nickel-Erz-Modells, welches in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach steht, hat der Verein ALT HALT Hoh.-Er. e.V. noch zu vielen ehemaligen Mitarbeitern der Nickelgrube Kontakt. Wir nehmen auch gerne noch Material entgegen, um dieses Thema nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

*B. Meier, HALT e.V.*



### Fortsetzung „100 Jahre Vereinsgeschichte“

Am 13. Mai 1922 wurde in Reichenbach zusammen mit den Nachbarvereinen Callenberg, Langenberg und Russdorf die „Nieder-Erzgebirgs-Tierzuchtvereinigung“ gegründet. Ziele dieser Vereinigung waren, die Rassezucht zu fördern, jährlich bis zu zwei Ausstellungen zu organisieren, günstig Futtermittel zu besorgen, kostenlose gegenseitige Käfigausleihe, gemeinsame Vergnügen und Ausfahrten. Erster Vorsitzender war Max Keller aus Langenberg.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden alle Vereine verboten. Ab 1953 entstand der Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ (VKSK) als





Zentralverband der DDR. Die Langenchursdorfer Züchter organisierten sich in den Sparten Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter des VKSK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal.

In diesem Zeitraum - bis zur Auflösung des VKSK im Jahre 1990 - war neben den züchterischen Interessen vor allem die Versorgung der Bevölkerung mit subventionierten Lebensmitteln (Geflügel, Kaninchen, Nutrias, Eier, Wolle, Bienenhonig, Obst und Gemüse) ein Hauptanliegen.

Die Mitgliederzahlen stiegen in dieser Zeit auf 110 an, insbesondere angezogen durch Futtermittelzuteilung und Kulturangebote wie Ausfahrten, Vergnügen sowie dem bekannten und beliebten „Hühnerfasching“ im „Erbgericht“.

Nach der politischen Wende gründete sich der Verein am 11. Juni 1990 mit 97 Mitgliedern wieder unter dem alten Namen „Rassegeflügelzuchtverein und Rassekaninchenzuchtverein S 721 Langenchursdorf und Umgebung e.V.“ neu. Da nun in der Kleintierzucht nicht mehr die „Versorgungsinteressen“ der DDR-Zeit vorrangig waren, sondern züchterische Ziele im Vordergrund standen, musste der Verein einen kräftigen Mitgliederschwund verkraften.

Zurzeit zählt der Verein 35 Mitglieder, davon leider nur zwei Jugendliche.

Zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2011 wurde die Vereinssatzung den neuen rechtlichen Vorschriften angepasst und die Vorstandswahlen durchgeführt.

Gewählt wurden Ralf Nitschke zum Vorsitzenden und Klaus Winkler zum Stellvertreter für die nächsten drei Jahre. Vorrangigstes Vereinsziel wird neben der Verfolgung unserer züchterischen Interessen vor allem die Mitgliederwerbung und die Jugendförderung sein. Die Vereinsmitglieder bemühen sich, bei der Mitgliederwerbung vor allem auch Jugendliche für das schöne Hobby der Kleintierzucht zu begeistern, für die Vereinsarbeit zu gewinnen und zu unterstützen. Unsere Mitglieder betätigen sich bei ihrem Hobby auf breiter Ebene, angefangen von der Haltung simpler Nutztiere bis zur Züchtung von seltenen Rassen bei Hühnern, Tauben, Puten, Enten, Gänsen, Ziergeflügel, Kaninchen und Schafen. Unsere Mitglieder treffen sich in der Regel alle sechs Wochen zu Mitgliederversammlungen, wo aktuelle züchterische Themen und Aktivitäten wie Tierbesprechungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen auf der Tagesordnung stehen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie unverbindlich als Gast zu unseren Mitgliederversammlungen. Wir geben gern unsere Erfahrungen an Sie weiter und unterstützen Sie beim Neueinstieg in die Kleintierzucht.

Höhepunkte unseres Jubiläumszuchtjahres 2011:

- Anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens führen wir am 12. Februar 2011 eine Jubiläumsfeier für unsere Mitglieder durch und
- am 29. und 30. Oktober 2011 sind wir Ausrichter der diesjährigen Junggeflügel-Kreisschau, verbunden mit einer lokalen Kaninchenausstellung und Tombola. Auf zahlreiche Ausstellungsbesucher freuen wir uns.

Insbesondere Kleintierausstellungen verursachen hohe Kosten, wofür wir gern Ihre größtmögliche Unterstützung entgegennehmen. Für die Zusage zur Bereitstellung der Ausstellungshalle durch die Agrargenossenschaft Langenchursdorf bedanken wir uns im Voraus.

*Im Auftrag des Vorstandes: Klaus Winkler, Jürgen Lindner*

ANZEIGE

## Restaurations - Reparatur - und Montageservice

- Restauration von historischen Möbeln und Haustüren
- Wand- u. Deckengestaltung mit Paneelen
- Laminatverlegung und Trockenbau
- Montage von Fenstern und Türen
- Kleinmöbel nach Maß, Holz im Garten



**Wilfried Klötzner - Bau- und Möbeltischler**

09337 Callenberg, Waldecke 8

Tel.: 037608-20419, 0151-23268072, mail: wiklo@gmx.de

## Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefonisch erreichbar unter 03723 - 47518 / Fax 03723 - 414307

Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch.

Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr - 15.30 Uhr, Freitag von 07.30 Uhr - 11.00 Uhr

### Veranstaltungsplan für Februar

Montag	14.02.	08.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachm.
Dienstag	15.02.	09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittwo.	16.02.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	17.02.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
		08.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Montag	21.02.	08.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachm.
Dienstag	22.02.	09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
		09.00-15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranm.)
Mittw.	23.02.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	24.02.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
Montag	28.02.	08.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachm.

Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag (außer letzter Do.) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

**Achtung!** Ab Januar 2011 Änderungen in den Angeboten u. Zeiten beachten! Rentenberatung entfällt bis auf Weiteres!

## Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

– Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

- Mittw., 19.00 Uhr Bibelstudium
- Mittw., 19.35 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
- Mittw., 20.05 Uhr Dienstzusammenk.
- Sonnt., 09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag
- Sonnt., 10.10 Uhr Wachturmstudium

### Themen der öffentlichen Vorträge vom 20.02. bis 13.03.2011:

- 20.02. Ein Familienleben das glücklich macht
- 27.02. Kreiskongress in Glauchau
- 06.03. Welches Verhältnis hast du zu Gott?
- 13.03. Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

Ralf-Jürgen Bärwinkel

ANZEIGE

**Artweger**  
**TWIN:LINE**

Neu in unserer Ausstellung



**LAUB**

Bad. Heizung. Service.

Matthias Laub Heizungsbau GmbH  
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau  
Tel.(03763) 3458, Fax(03763)15390  
[www.laub-bad-heizung.de](http://www.laub-bad-heizung.de)



## Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die in Trauer um unsere liebe Verstorbene mit uns fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

### *Elisabeth Gläser geb. Ebersbach*

geb. am 17.08.1923 gest. am 15.12.2010



Evelin Stephan,  
im Namen aller Angehörigen

Langenchursdorf, im Januar 2011

### Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg lädt Sie herzlich ein

Mittw.	24.02.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samst.	26.02.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	27.02.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag	28.02.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
		19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst.	03.03.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Freitag	04.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in Langenchursdorf
Sonntag	06.03.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittw.	09.03.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
		19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag	20.03.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Bibelwoche in Langenchursdorf vom 07.03.-11.03. jew. 19.30 Uhr			
Bibelwoche in Falken vom 14.03.-16.03. jew. 19.30 Uhr			
Bibelwoche in Langenberg vom 16.03.-18.03. jew. 19.30 Uhr			

#### Feste Zeiten und Termine:

Dienstag 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg  
20.00 Uhr Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann  
Donnerstag 19.30 Uhr Chorstunde in Langenchursdorf  
Freitag 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf  
Christenlehre in Langenchursdorf: 1.-4. Klasse 14-tägig samstags 9.30 Uhr nächster Termin 05.03., 19.03.2011  
5. und 6. Klasse dienstags 15.45 Uhr  
Konfirmandenunterricht in Falken  
Klasse 8: montags 16.30 Uhr, Klasse 7: montags 17.30 Uhr  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Mo, Mi, Do 09.00 -13.00 Uhr; Di 14.00 -17.00 Uhr  
Pfarramt Langenchursdorf

### WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

*Geschäftsführung*

### Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	13.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg
Donnerst.	17.02.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonnab.	19.02.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis
Sonntag	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
Sonntag	27.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Callenberg
Donnerst.	03.03.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Freitag	04.03.	19.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Callenberg</b>
Sonnab.	05.03.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag	06.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach
Sonntag	13.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

#### Dienstag 15.03. bis Donnerstag 17.03.2011 jeweils 19.30 Uhr Bibelwochenabend in Callenberg

Die Gottesdienste in Callenberg finden im Kirchgemeindesaal, Hauptstraße 51 statt.

#### Feste Termine:

Kurrende: montags 15.45 Uhr  
Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr  
Chor: mittwochs 19.30 Uhr  
Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)  
Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Tel.: 037608/21719, Fax.: 15123, pfarramt-callenberg@t-online.de

#### Vom 15.02. bis 8.03.2011 sind Kirchkasse und Friedhofsverwaltung wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte vom 14.02. bis 17.02.2011 und vom 26.02 bis 08.03.2011 direkt an Pfarrer Pilz. Vom 21.02. bis 25.02.2011 wenden Sie sich bei Bestattungsanmeldungen bitte an das Pfarramt Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2, Tel. 03763 3662, Fax: 440844.

Bestattungen  
**Amoroso**  
Inh. Martina Spindler  
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna  
**03722 · 85626**  
Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!  
[www.amoroso-bestattungen.de](http://www.amoroso-bestattungen.de)

ANZEIGEN

**SCHROTTHANDEL**  
Metall- & Kabelrecycling  
Reichel GmbH **MKR**

- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf  
Do u. Fr 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22  
Sa 8 bis 12 Uhr